

VERHALTEN: Krabben-Allianz aus Eigennutz

Wissenschafts-Meldungen zur November-Ausgabe von GEO:

Hamburg, 25. Oktober 2005 – Winkerkrabben eilen einem bedrohten schwächeren Nachbarn zu Hilfe – um den Einzug eines stärkeren Eindringlings zu verhindern. Wie das Magazin GEO in seiner November-Ausgabe berichtet, haben Forscher der Universität Canberra in Australien beobachtet, dass sich in den Revierkampf zwischen Männchen der Gattung *Uca mjoebergi* nicht selten ein Anrainer einschaltet und dem Verteidiger beisteht. Dies vor allem dann, wenn der Angegriffene Gefahr läuft zu unterliegen. Als Motiv für die Nachbarschaftshilfe vermuten die beiden Biologen Patricia Backwell und Michaels Jennions ein Eigeninteresse des Unterstützers: Er profitiert davon, neben einem schwächeren Artgenossen zu leben. Mit einem neuen, stärkeren Männchen müsste das Krestier die Grenzen der Reviere erst wieder auskämpfen.

Das aktuelle GEO ist seit dem 24. Oktober im Zeitschriftenhandel erhältlich und kostet 5,80 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de